



Spende für die Frauenhäuser

Nach wie vor fehlen Plätze in Frauenhäusern. Man errechnet den Bedarf mit einem Platz pro 10000 Einwohnerinnen zwischen 18 und 80 Jahren; tatsächlich schaffen manche Frauen es erst jenseits der 60, sich aus einer gewalttätigen Beziehung zu lösen. Die Häuser von Awo und Caritas haben jeweils fünf Plätze. Viele Hilfsangebote sind nur

durch Spenden möglich. Der Soroptimist-Club Landshut spendete 1000 Euro an die Häuser. Deren Leiterinnen Angelika Hirsch (Awo, Zweite von rechts) und Gabriele Unverdorben (Caritas, Zweite von links) nahmen die Spende von Clubpräsidentin Katrin Filler (rechts) und Schatzmeisterin Heidi Hartl entgegen.

Foto: kp